Anmeldung bitte per Fax oder E-Mail bis spätestens 27.02.2015.

Online: http://stahl.vaka.kit.edu
per Fax.: 0721 608 44078
per E-Mail: annette.bartels@kit.edu

Hinweis:
Nach der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg werden für die Teilnahme zwei Punkte anerkannt.

Veranstaltungsort:
Karlsruher Institut für Technologie (Campus Süd, ehemals Universität Karlsruhe), Gebäude 10.81 (Altes Bauingenieur-Gebäude), Otto-Ammann-Platz 1, Engesser-Hörsaal HS 93.

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,-- € inkl. MwSt. pro Person (inkl. Mittagessen). Für DVS-Mitglieder ist die Teilnahme unter Angabe der Mitgliedsnummer frei.

Name: _____

Vorname: _____

DVS-Nr.: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

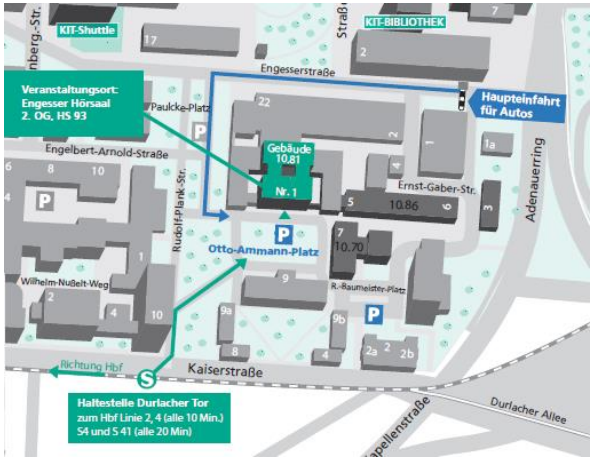
Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

_____ _____
Datum Unterschrift

Anfahrt (http://stahl.vaka.kit.edu/787.php):



Zugang zu Parkmöglichkeiten am Tagungsort erhalten Teilnehmer des STAHLBAUFORUMS 2015 durch Anmelden an der Haupteinfahrt. Bitte folgen Sie der blau gekennzeichneten Strecke.

Kontakt:
KIT – Stahl- und Leichtbau
Annette Bartels
Otto-Ammann-Platz 1
76131 Karlsruhe
Tel: 0721 608 42215
annette.bartels@kit.edu

Veranstalter:
KIT – Stahl- und Leichtbau
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
Professor Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer

Karlsruher Institut für Technologie

VERSUCHSANSTALT FÜR STAHL, HOLZ & STEINE

Einladung zum

STAHLBAUFORUM 2015
6. März 2015, Karlsruhe

One World Trade Center, New York © sbp GmbH

bauforumstahl
Deutscher Stahlbau. Gut beraten.

VBI VERBAND BERATENDER INGENIEURE

vpi

DVS

Das STAHLBAUFORUM richtet sich an Tragwerksplaner, Prüfingenieure und an Spezialisten aus der Stahlbaufertigung.

Programm:

09:00 Uhr **Begrüßung**

Professor Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer
(KIT – Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine)

09:10 Uhr **Stahlguss im Bauwesen**

Dipl.-Ing. Max Spannaus
(KIT – Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine)

9:40 Uhr **Kleben von Stahlhohlprofilen**

Dipl.-Ing. Matthias Albiez
(KIT – Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine)

10:10 Uhr **Praxiserfahrungen mit der EN 1090**

Dipl.-Ing. Milad Kashef
(KIT – Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine)

10:40 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Geschossdecken in Stahl- und Verbundbauweise**

Dr.-Ing. Norbert Sauerborn
(Stahl + Verbundbau Gesellschaft für industrielles Bauen mbH, Dreieich)

11:50 Uhr **Optimierter Einsatz reaktiver Brandschutzsysteme**

Prof. Dr.-Ing. Martin Mensinger
(Lehrstuhl für Metallbau, TU München)

12:30 Uhr **One World Trade Center**

Dr.-Ing. Hans Schober
(Schlaich Bergermann und Partner, Stuttgart)

13:15 Uhr **Ende der Vortragsveran-staltung**

13:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen im Gastdozentenhaus des KIT**

(Änderungen vorbehalten)

Das Karlsruher STAHLBAUFORUM, das vom KIT Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine, ausgerichtet wird, bildet seit vielen Jahren eine etablierte Plattform für den gelebten Austausch zwischen Forschung und Praxis. Das Vortragsprogramm 2015 umfasst neue Erkenntnisse aus der Forschung am KIT, einen Erfahrungsbericht zur Anwendung der DIN EN 1090 sowie einem Vortrag zum Bauen mit Geschossdeckensystemen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit Vorträgen zum Einsatz von reaktiven Brandschutzsystemen sowie einem Praxisbericht über ein spektakuläres Bauprojekt in New York.

Der Einsatz von Stahlgussbauteilen nimmt stetig zu. Hinsichtlich Bemessung und Ausschreibung sind jedoch Besonderheiten zu beachten. Herr Spannaus wird eine Übersicht über die Einsatzmöglichkeiten und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern geben.

Klebverbindungen sind im Automobil- und Flugzeugbau seit Jahren Stand der Technik. Im Stahl- und Leichtbau werden derzeit große Anstrengungen unternommen, diese Fügetechnik auch hier zu etablieren. Herr Albiez wird über die Ergebnisse eines kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekts zum Kleben von Stahlhohlprofilen berichten.

Bei der Anwendung der EN 1090 in der Praxis treten nach wie vor viele Fragestellungen auf. Der Beitrag von Herrn Kashef beantwortet viele Fragen zur Anwendung dieser Norm in Stahlbaubetrieben.

Dr. Sauerborn von Stahl + Verbundbau, Dreieich, referiert über Deckensysteme in Stahl- und Verbundbauweise, die auch komplexe konstruktive Anforderungen erfüllen.

Aktuelle Entwicklungen beim Einsatz von Brandschutzbildnern sind Thema des Vortrags von Prof. Mensinger, Technische Universität München.

Dr. Schober von Schlaich Bergermann und Partner, Stuttgart, berichtet über das im Jahre 2014 fertiggestellte One World Trade Center, das an der Stelle der 2001 zerstörten Zwillingstürme des World Trade Centers errichtet wurde.